

Lehrerberuf attraktiver machen!

1. **Qualifizierte Ausbildung des Nachwuchses**

statt Verschärfung der Prüfungsanforderungen, Verkürzung des Referendariats, Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung und Verordnung von Mehrarbeit

2. **Durchgehende Bezahlung vom Ende des Referendariats bis zum ersten Schultag**

statt Entlassung in die Arbeitslosigkeit über die Sommerferien

3. **Verlässliche Einstellungspolitik**

statt hektischem Wechsel zwischen Fast-Null- und Fast-Volleinstellung

4. **Gute Arbeitsbedingungen in den Schulen**

statt dauerhafter struktureller Überbelastung und Arbeitsverdichtung durch zu große Klassen und zu hohe Deputate

5. **Anspruchsvolles aber leistbares Tätigkeitsprofil**

statt schleichendem Aufsatteln immer neuer Aufgabenfelder und damit ständiger Erhöhung der Arbeitszeit bei gleichzeitiger Einschränkung der Freiräume

6. **Adäquate Bezahlung der anspruchsvollen und verantwortungsvollen Arbeit**

statt Absenkung der Einstiegsgehälter und Einkommensverluste durch die Dienstrechtsreform

7. **Verantwortungsvolle, offene Fehlerdiskussion**

statt Ausblenden der konkreten Probleme in den Schulen vor Ort wie z.B. bei der Umsetzung von G8 und der Ganztagesorganisation

8. **Öffentliche Wertschätzung der geleisteten Arbeit durch den Dienstherrn**

statt Verschleierung offensichtlicher Mängel oder Schuldzuweisung als Fehlleistung der Schulen

9. **Verlässliche und faire Pensionsregelungen**

statt neuer Sonderopfer, rückwirkender Eingriffe bei den Pensionen und einer Verlängerung der Dienstzeit bis 67

10. **Partnerschaftlicher, konstruktiver Umgang mit der Personalvertretung**

statt gezielter Einschränkung der Rechte der Personalräte und des Aushebelns von Mitwirkungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten

Wir treten auf allen Ebenen aktiv für die Interessen der Lehrerinnen und Lehrer ein:

GEW – für eine kompetente, starke, offensive Personalvertretung